



## NEWSLETTER Nr. 9

Dezember 2011

### Die neuesten JEANNEAU-Stars vom "Salon Nautique" in Paris

Das groÙe Ereignis auf der Pariser Bootmesse Anfang Dezember waren die neuen Segelyachten **SUN ODYSSEY 509** und **SUN ODYSSEY 44 DS**, die in der Metropole mit Bravour und groÙem Beifall ihre Premiere feierten. Absoluter Newcomer dabei ist die **SUN ODYSSEY 379**, die sportlichere Ausgabe der neuen Sun-Odyssey-Serie. Den weiten Sprung nach vorn machten eindeutig alle drei. Durch noch mehr Leistungsstärke, mehr Sicherheit, mehr Speed und noch mehr Raum und Komfort. Sigrid von Fischern unterhielt sich mit dem Projektleiter Erik Stromberg über die markantesten Merkmale dieser JEANNEAU Segelyachten.

### Sun Odyssey 44 DS - die erste Deck Saloon der neuen "Excellence"-Klasse



Die neue **Deck Saloon**, mit 13,34 Meter Länge, 4,25 Meter Breite und Yanmar Motor 54 PS mit Saildrive, wurde von Philippe Briand entworfen und von Frank Darnet und Olivier Flahault im Interieur up-to-date gestylt.

Diese neuartige Deck-Saloon-Linie, deren Deckshaus sich nur sanft erhebt, ergibt mit den elliptisch langgestreckten Seitenfenstern ein schnittiges Profil, das man im Übrigen auch bei Motoryachten findet.

"Wir wollten", bekräftigt Erik Stromberg, "einen ganz neuen Look mit einem innovativem Konzept lancieren. Etwas ganz Zeitgemäßes, das auch unsere Kunden verlangen, die eine weniger traditionell klassische Hochseeyacht bei uns suchen. Und diese Segelyacht, die noch komfortabler und luxuriöser ausgestattet ist, ist die allererste überhaupt in dieser "**Excellence'-Klasse.**" "Und", fügt Erik Stromberg hinzu, "nicht nur Designer, Architekten und das Jeanneau-Team bringen hier ihre neuen Ideen mit ein, sondern auch die Kunden, die künftigen Eigner, die erstaunlich konkrete Vorstellungen haben. Deswegen bleiben wir offen und immer wachsam für Wünsche, technische Evolutionen und Revolutionen sowie für aktuelle Tendenzen. Herr Massag, als 30jähriger JEANNEAU-Vertragshändler, weis das nur zu gut! Dabei beobachten wir die Kundenbedürfnisse weltweit von Europa über Amerika bis Asien."

Den "gewissen Unterschied" spürt man gleich an und unter Deck: Bei dem höher gelegenen und deswegen besonders breiten und langgestreckten Cockpit etwa mit **zwei zurückgesetzten Steuerständen**, backbord und steuerbord, mit verlängertem Rigg, Grossegel, Rollgenua und Selbstwendefock, deren Schoten - patent und ästhetisch gelungen unter Deck geführt - über die Elektrowinschen achtern direkt zu den beiden Steuerrädern laufen. "Manöver gehen so mit dem seitlich angebrachten Navigationspaneel spielend leicht von der Hand", betont Erik Stromberg. "Und", fährt er fort, "im Cockpit verbringt man bekanntlich die meiste Zeit. Deswegen haben wir es noch geräumiger und luxuriöser gestaltet. Bequem macht es sich die Crew auf den ergonomischen Cockpitbänken, relaxt oder diniert, trinkt ein Glas mit Freunden am klappbaren Cockpittisch, mit Staufach, an dem gut sechs Personen Platz haben. Und die Badeplattform achtern, lädt natürlich zum Schwimmen ein."

Und dank der Interieur-Designer, die im übrigen geübte Segler sind und genau wissen, was im Trend liegt, ist das gesamte Interieur von den Kabinen, vom Salon bis zur Pantry in **Nussbaumholz** gestylt. "Das graubraune Holz steht im schönen Kontrast zu den hellen Polsterbänken in U-Formen, den weißlackierten Ablagen und Staufächern und dem edlen Flecken abweisenden und kratzfesten Corean in Weiß, vor allem in der L-förmigen Pantry und den Nasszellen, mit separater Dusche", so Stromberg. Die mit Arbeitsplatten abgedeckte Pantry aus Nussbaum hat einen extra großen Eisschrank (180 l) und eine Weinbar (Option), "für Weinkenner", die die Flaschen auf gleich bleibender Temperatur lagert.

"Unbeschreiblich eindrucksvoll ist der Panoramablick im Salon, in der Pantry oder der Navigationszentrale rundum über die langen horizontalen Seitenfenster", sagt Stromberg begeistert. Handläufer aus Stahl an den Türrahmen oder Halterungen unterhalb der abgerundeten Tischkanten oder oberhalb der Deckenbalken sind nicht nur patent, sondern eine clevere Lösung. "Unser Anliegen ist es maritimes Flair und modernes Design zu koordinieren. Auf keinen Fall wollen wir, dass aus unseren Booten ein stereotypes Designerprodukt wird",

betont Stromberg. "Auf die Verbindung von Ästhetik und Funktionalität kommt es bei uns an, auf ergonomische und formschöne Mobiliarausstattung." Und dass durch das erhöht angelegte und geräumige Cockpit der **Deck Saloon 44 DS**, die Eigner-Kabine achtern verlegt werden konnte, versteht sich von selbst. "Sie bietet wunderbar viel Platz für Doppelbett, Stauraum und Bewegungsfreiheit." Diese neue DS-Konzeption, so das Resümee von Erik Stromberg, wird bald ihre Nachfolger bekommen.

Last not least: Das allerneuestes Styling ist nicht nur ein Gewinn, sondern auch optisch ein Lichtblick.

### **Admiralschiff SUN ODYSSEY 509 - alle Spitzenqualitäten in einem**



Diese traumhafte **50-Fuß-Segelyacht**, von Philippe Briand, dem erfolgreichsten Architekten der letzten Jahre entworfen, ist so das Schönste, was die Werft

JEANNEAU bisher vom Stapel gelassen hat. Mit anderen Worten: Die Hochseeyacht übertrifft nicht nur sich selbst, sondern alle Erwartungen leidenschaftlicher Segler und Eigner. Selbst bei JEANNEAU staunt man nicht schlecht. "Wir haben ein Maximum an Leistung, besten Segeleigenschaften, immens viel Raum und Komfort und vielen Extras in die **Sun Odyssey 509** investiert. Diese Hochseeyacht, die **ideal für zwei bis zehn Personen** ist, ersetzt keine andere", sagt Produktleiter Eric Stromberg stolz.

Der elegante Gigant des Meeres, die **Sun Odyssey 509**, die nach der SO 409 herauskam, zeichnet sich demnach durch einen kraftvollen schnittigen Rumpf mit stilvollem Flachdeck aus, durch frappierende Schnelligkeit und absolute Sicherheit unter Wind und Segel.

"Philippe Briand hat uns ein Boot gebaut, das überaus gut ausbalanciert und **ausgesprochen ausgewogen** ist durch die **Knickkimm**, die die Yacht beständig und sanft im Kurs hält", erklärt Erik Stromberg weiter. Das Boot dieser Größenordnung - und das will man kaum glauben - kann eine Person problemlos steuern. Die unter Deck laufenden Schoten führen über die Elektrowinschen direkt zum Steuerstand, wie bei der SO 44 DS. Dabei ist das optionale Elektro-Navigationspaneel genau im Blickfeld. "Ein Eigner wird seine wahre Freude an dieser luxuriös und generös ausgestatteten Hochseeyacht haben." Zusätzliches Sicherheitselement ist die parallel gesetzte stählerne runde Halterung hinter den beiden Steuerrädern, backbord und steuerbord. Zweifellos profitiert die Superyacht bei Manövern vom revolutionärem **360° Docking** beim Anlegen im Hafen. Wie bei einer Fernsteuerung erfüllt der Joystick am Steuerposten, gekoppelt mit einem Saildrive, sekundenschnell die gewünschten Kommandos, ob seitlich, rückwärts oder in S-Form gesteuert.

"Unsere Kunden verlangen dieses Docking-System(Yachten ab 40 Fuss!) immer mehr."

Brandneu bei JEANNEAU ist eine **ausfahrbare breite Badeplattform ohne Stufen** am Heck, auch für passionierte Schwimmer und Sonnenanbeter ideal. Eine Ersatzbadeleiter, integriert im Heck, ist zusätzlich installiert.

Im Interieur öffnet sich, wenn man die formschönen breiten vier Stufen herabsteigt, eine Oase des Lichts und der Weite. Alle Kabinen sowie der wohnliche, noble Salon mit Polsterbänken und einladender Lounge gegenüber, die Pantry aus edlem, weißem Corean in T-Form, in der man sich gut zu zweit gegenüber positionieren kann, oder die Nasszellen ebenso aus Corean mit separater Dusche liegen auf **einer Ebene**. "Es gibt hier keine störenden Schwellen oder gar Stufen, jeder bewegt sich hier frei und unbeschwert. Das ist sensationell ", so Stromberg. Hinzu kommt die **indirekte Boden- und Deckenbeleuchtung** überall(LED-Lampen), die bei Dämmerung nicht nur für Sicherheit sorgen, sondern auch ein kuscheliges Ambiente schafft. Der luxuriöse große Salontisch mit lederner Vertiefung in der Mitte, die Gläser und Geschirr in Schach halten, lässt sich "zusammenklappen und zu einem Couchtisch runterfahren", so dass eine gemütliche Atmosphäre entsteht, in der man sich auf Antrieb wohl fühlt, "wie daheim". Die Eignerkabine im Vorschiff und die zwei separaten Doppelkabinen achtern sind nicht minder ein Gipfel des Komforts: Klappbare eingebaute Frisurkommode, die zugleich als Schreibtisch dient, Schränke, viel Stauraum und Sitzelemente sind wohltuende Zutaten. Die

abgerundeten Mobiliar-Kanten unterhalb und die zwei Deckenbalken oberhalb fungierend diskret als sichere Halterungen. "Wert gelegt haben wir im Interieur auf teilweise Teakholz-Ausbau im warmen traditionellen Honigton", betont Erik Stromberg. Recht hat er. Die neue Teakholz-Wandverkleidung wirkt durchaus behaglich.

**Fazit:** Die Herausforderung alle Trümpfe in einer Hochsee-Yacht zu vereinen, ist hier voll und ganz gelungen." (siehe auch unseren Bericht dieser Ausgabe "Die Großen Drei"!).

### Sun Odyssey 379 - sportlich mit Kielschwerter auf ganz neuer Welle



Verblüffend elegant und überaus ästhetisch wirkt das Deckdesign der **Sun Odyssey 379**. Kein Wunder! Denn die sportliche, sehr geräumige Fahrtenyacht wurde vom Architekten und weltbekannten Regatta-Segler Marc Lombard konzipiert. Dabei dachte er an alles, an gute und leichte Manövrierfähigkeit, sichere Leistungsstärke und flottes Styling zum Beispiel. "Wir wollten ein Boot bauen, das zwar typisch sportliche Eigenschaften hat, sehr schnell ist, aber bei Manövern nicht zu nervös reagiert. Die Leute sollen einfach Spaß beim Segeln haben", erklärt Marc Stromberg schlicht. Damit das auch reibungslos und ausgewogen vonstatten geht, verfügt die **Sun Odyssey 379** über drei verschiedene Kiele, einen Standard-Kiel, einen Kurz-Kiel und einen Kielschwerter, die allesamt digital präzise berechnet wurden, damit eine stabile, tragende und sichere Wasserlage garantiert ist. "Der Kielschwerter ist ideal für Seen mit geringem Wasserstand. Und die **Sun Odyssey 379** ist das einzige Boot in dieser Größe, das die verschiedenen Kiel-Versionen hat. Darüber werden viele Segler begeistert sein, die schon lange ein Schiff in dieser Größenordnung suchten", betont Marc Stromberg.

Weitere Vorteile: Im ergonomischen Cockpit gibt es zwei Steuerstände wie bei den großen Yachten, wo alle Manöver ähnlich wie bei der Sun Odyssey 509 leicht abgewickelt werden.

Der warme Teakholz-Ausbau unter Deck mit viel Stauraum überall, die weißen Paneele an Decken und den schön gestalteten Nasszellen mit separater Dusche sowie die voll ausgerüstete Pantry in L-Form machen die **Sun Odyssey 379** zu einem wahren Raumwunder.



## DIE GROSSEN DREI von JEANNEAU

Mit der neuen SO 509 und den bewährten Jeanneau Yachten JEANNEAU 53 und JEANNEAU 57 zeigt Jeanneau Spitzenklasse.

Alle Yachten können mit erdenklichen Extras, vom Watermaker bis zu verschiedenen Segelplänen individuell konfiguriert werden. Auch kommen im Innenausbau wertvolle Stoffe oder Leder zum Einsatz, so dass in allen Schiffen in der Eignerversion eine sehr gemütliche Atmosphäre herrscht. Natürlich gibt es die Yachten auch für den Chartereinsatz, wobei dann alle Yachten mit bis zu 5 Kabinen geliefert werden können, in der J 53 und J 57 ist dann sogar noch eine getrennte Skipperkabine im Bug möglich.

Die neue **SO 509** zeichnet sich durch großes Volumen unter Deck und durch viele verschiedene Segelpläne aus.

**Der ausführliche YACHT Test erscheint am 4. Januar 2012 – Heft 2 / 2012!**



Die JEANNEAU 53, die kleinere Schwester der JEANNEAU 57 ragt mit einem wunderschönen geräumigen Salon heraus, der nahezu dem der JEANNEAU 57 entspricht. Die Yacht lässt an Ausrüstungsoptionen keine Wünsche offen.





Die JEANNEAU 57 kennzeichnet die in dieser Klasse einmalig große Heckgarage, in der Beiboote bis zu 2,75 m Länge untergebracht werden können. Auch finden Sie auf diesem Schiff eine Plicht, die in dieser Klasse sonst nicht zu finden ist. Im Heckbereich gibt es eine breite Sonnenliege und viel Platz zum Chillen und Launchen.





## JEANNEAU YACHTS SEA TRIALS

CANNES VIEUX PORT (FRANCE), FROM OCTOBER 25-28, 2011



RESERVATION : [INFO@JEANNEAU.FR](mailto:INFO@JEANNEAU.FR) / +33 02 51 64 20 20



### **Betr.: JEANNEAU 53 und JEANNEAU 57 – SEA TRIAL IN CANNES**

Unsere Firma veranstaltet zusammen mit der Werft Jeanneau immer wieder Probesegelein für ernsthafte Interessenten.

So auch kürzlich, unsere Kunden waren davon begeistert.

Für die SUN ODYSSEY 509 machten wir am 15. November ein Probesegelein in Barcelona. Diese Yacht war mit dem 360-Docking-System ausgestattet und ein Teilnehmer schrieb uns anschließend wie folgt:

„Nach Einlaufen in den Hafen habe ich das Boot mit dem neuen Docking-System manövriert. Einfach überwältigend! Das Boot dreht auf der Stelle und lässt sich mühelos seitwärts steuern und das alles mit einem Joystick. Vorwärts- oder Rückwärtsschub mit gleicher Schubkraft innerhalb 1 Sekunde umschaltbar, ohne Getriebeumschaltung. Einfach toll!! Eine gute und sinnvolle Erfindung.“

Wir haben für das Frühjahr noch einige Plätze frei. Wenn Sie daran interessiert sind, bitte wir um umgehende Kontaktaufnahme mit Massag Marine, Urbach, Tel. +49 (0)7181 / 81120 oder +49 (0)172 / 9393951, Herr Josef Massag.



## **Betr.: Maßgeschneiderte Bettwäsche für Ihre Yacht**

Wir bieten Ihnen weiterhin eine Besonderheit an.

Maßgeschneiderte Bettwäsche für Ihre Yacht von der renommierten Firma VICTORIA, die nur hochwertige, geprüfte Materialien und Stoffe aus Frankreich seit über 20 Jahren verarbeitet.

VICTORIA kennt alle Daten und Maße aller Jeanneau Modelle.

Sie bekommen Seglerbettwäsche, maßgeschneidert, etwas ganz Feines und Edles.

Fordern Sie den Katalog bei uns an!



FROHE WEIHNACHTEN, SOWIE DEN RICHTIGEN KURS IM NEUEN JAHR  
WÜNSCHT

MASSAG MARINE SEGELYACHTEN GMBH  
JEANNEAU-VERTRAGSHÄNDLER SEIT 1983